

Ein kleiner Pergamenteinband

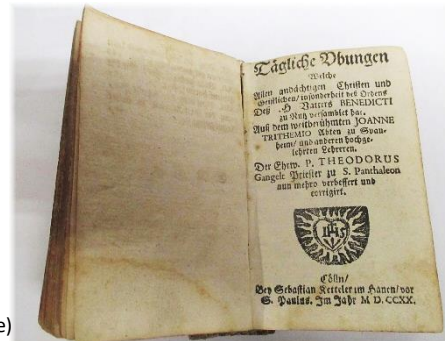
Im Herbst bekamen wir von einem Archiv einen neuen Bindeauftrag übergeben. Die meisten Bücher stammten aus dem 19. Jahrhundert, überwiegend einfache Gewebe- oder Halbledereinbände, die wir aufarbeiten und somit wieder gebrauchsfähig machen sollten. Beim Auspacken und Besprechen fanden wir in den Kisten ein handliches „Päckchen“, eingeschlagen in altes braunes Kraftpapier. Beim näheren Hinsehen sahen wir feinsäuberlich auf den Buchrücken einen handschriftlichen Buchtitel (a).



Vorsichtig entfernten wir den gefalteten Schutzumschlag und packten das kleine Buch, einen Pergamenteinband, aus (b). Der Buchrücken fehlte, mein erster Blick fiel auf die handumstochenen Kapitalverzierungen (e), die praktisch den Vorderdeckel noch mit dem Rückdeckel verband. Das Titelblatt fehlte, der Spiegel vorne war verkritzelt. Geheftet war der kleine Buchblock auf zwei eingesägte Bünde (c) und hatte ringsum einen dunkelroten gesprenkelten Farbschnitt (f).



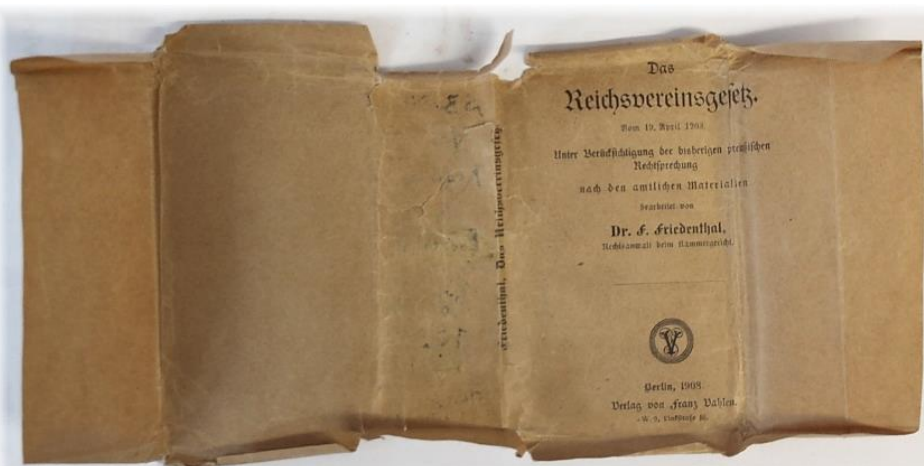
Das Buch selbst besteht aus drei Einzelbänden, die nacheinander eingebunden wurden. Sie wurden 1720 und 1718 bei Sebastian Kettler in Cölln gedruckt und beschreiben die „Regeln (Regula)“, „Tägliche Übungen“ und „Das Wirken“ des hl. Benedikts.



Bilder:
a) Eingeschlagenes Buch in gefalteten Schutzumschlag
b) Schutzumschlag entfernt, Buch wird sichtbar
d) obere Kapitalverzierungen hält Buchdecke zusammen, Titelblatt fehlt, Vorsatzspiegel „bekritzelt“
e) Titelblatt des zweiten Bandes innerhalb des Buches

Der handgefaltete Schutzumschlag muss etwa um 1910 um das „Miniaturbuch“ gelegt worden sein, wie uns der Druck innen verrät (g).

g)

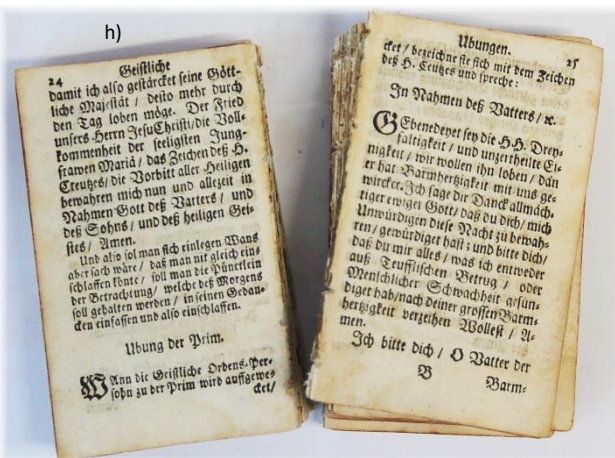


Miniatür-Bücher (auch Minibuch, Mikrobuch) sind Bücher, die in der Regel nicht größer als 762 mm (3 inches) im Quadrat sind. In Deutschland zählen Bücher bis zu 100mm x 100mm zu dieser Buchform. Der Inhalt eines Miniatür-Buches soll so gestaltet sein, dass es mit bloßem Auge noch zu lesen ist. Streng genommen hat unser Pergamenteinband mit seiner Größe von ca. 112mm x 65mm das Größenkriterium für ein „Miniaturbuch“ knapp verfehlt.

Wir haben den kleinen Buchblock auseinandergenommen (h), vorgerichtet und neu geheftet (i). Die beiden alten Vorsatzspiegel wurden abgelöst und in den Buchblock integriert, sowie die alten Kapitalverzierungen (j) neu befestigt. Eine neue Einbanddecke aus Pergament hergestellt (k) und die alten Pergamentfragmente neu verklebt (l).

Auf ausdrücklichen Wunsch unseres Kunden, habe ich den handgeschriebenen Buchrücken des Schutzumschlages konserviert und dem Bändchen als Titelblatt vorgebunden.

h)

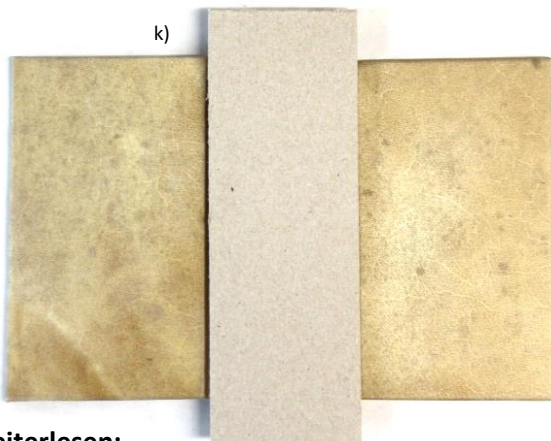


i)

Bilder:

- h) Buchblock zerlegt, teilweise vorgerichtet
- i) Buchblock vorgerichtet, Ansetzfalz mit Schutzblatt
- j) alte Kapitalverzierung neu befestigt
- k) Anfertigung einer neuen Pergamentdecke
- l) alte Pergamentfragmente auf neue Decke verklebt

k)



j)



l)



Weiterlesen:

„Alte Bücher neu gebunden“

<https://mueller-buch.de/index.php/Fachbeucher.html>